Info&Tipps für Reisende:

"THE CODE: Zum Schutze der Kinder beitragen Im Rahmen der ITB im März 2013

hat a&e erlebnis:reisen den internationalen Kinderschutzkodex THE CODE unterzeichnet.

Hiermit möchten wir das Thema des Schutzes von Kindern vor sexueller Ausbeutung in

unseren Reisedestinationen gezielt in den Fokus nehmen. Ziel der Mitgliedschaft im THE

CODE ist die systematische Einbindung spezifischer Maßnahmen in unser Unternehmen.

Dabei geht es auch um die Informationen an Sie, unsere Reisegäste. So möchten wir Ihnen

zeigen, wie man als Reisender reagieren kann, wenn unterwegs ein Verdacht aufkommt, dass

ein Kind misshandelt, missbraucht oder ausgebeutet wird. Denn viele Augen sehen mehr!

Weitere Informationen zur internationalen Organisation THE CODE finden Sie auf der

Webseite www.thecode.org Kinderschutz – wie können Sie uns unterstützen? Sollten Sie vor

Ort einmal einen Verdacht hegen, dass hier ein Kind oder Jugendlicher sexuell ausgebeutet

oder misshandelt wird, so melden Sie Ihre Beobachtungen bitte über Ihre Reise- und

Hotelleitung vor Ort an die Polizei oder direkt über die zentrale Meldestelle

www.nicht-wegsehen.net Hilfreiche Angaben dabei: WAS genau haben Sie beobachtet?

WANN und WO hat sich der Verdachtsfall ereignet? WER waren die beteiligten Personen?

(Beschreibung: Verdächtige/r, Opfer) Weitere Informationen finden Sie auch bei unserem

Partner Ecpat Deutschland e.V. unter www.ecpat.de und in der beiliegenden

Informationsbroschüre „Kleine Seelen, große Gefahr“. Kindern begegnen auf Reisen – aber

wie? Begegnen Sie arbeitenden und bettelnden Kindern mit Respekt – sie müssen ihren

Lebensunterhalt bestreiten. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Reiseleiter, wie Sie am besten mit

bettelnden Kindern umgehen. Geben Sie ihnen Almosen, weil sie dringend auf Unterstützung

angewiesen sind, oder verleiten Sie sie dazu, von der Schule fernzubleiben? Im Zweifelsfall

tätigen Sie lieber eine Spende an ein qualifiziertes Kinderschutzprojekt, das Kindern faire

Entwicklungschancen eröffnet. Kinder sind keine Fotomotive! Bitte nehmen Sie auch hier

immer erst Kontakt auf und fragen Sie, ob das Kind mit einem Foto einverstanden ist. Bitte

bedenken Sie, dass Kinder die mögliche Verwendung von Fotos nicht absehen können. Wir

unterstützen gezielt Ausbildungsprojekte auf unseren Reisen Ein wichtiges Augenmerk

unterwegs auf unseren Reisen gilt privat gegründeten Koch- und Hotelschulen zur Ausbildung

von Straßenkindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien, die wir beispielsweise

in Vietnam und Kambodscha besuchen. Auch unterstützen wir die Restaurants von Friends

International, die Jugendliche im Restaurantfach unterrichten und fördern. Die

Berufsausbildung kann den Jugendlichen eine qualifizierte Zukunft im touristischen Sektor

langfristig sichern helfen.